

Ressort: Lokales

Aigner sieht Bayern als Vorbild für die Diesel-Nachrüstung

München, 01.08.2017, 07:22 Uhr

GDN - Die bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) hat sich dafür ausgesprochen, die Autokonzerne auf ein bundesweites Maßnahmenpaket zur Luftreinhaltung nach dem Vorbild Bayerns zu verpflichten. "Ich erwarte, dass unsere Vorschläge auf Bundesebene umgesetzt werden", sagte Aigner dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Dazu gehöre, dass die Hersteller Dieselfahrzeuge auf eigene Kosten umrüsten. Die bayerischen Hersteller hätten sich dazu bereit erklärt, nun müssten auf dem Diesel-Gipfel in Berlin am Mittwoch auch die anderen Anbieter wie Daimler und Volkswagen nachziehen. Aigner warb auch dafür, kommunale Fahrzeuge umzurüsten. Die im Gespräch befindlichen 500 Millionen Euro seien dazu allemal nötig. "Die brauchen wir auch", sagte Aigner. "Mit dem Geld aus dem Fonds sollten die innerstädtischen Flotten umgestellt werden, wie Räum-, Kehr-, Müllfahrzeuge und Busse." Dies sei besser, als "die Pendler ins Visier zu nehmen", so die bayerische Wirtschaftsministerin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92752/aigner-sieht-bayern-als-vorbild-fuer-die-diesel-nachruestung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619